



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 34 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 25. AUGUST 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 923 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 924 Verordnung der Landesregierung vom 15. August 1999, mit der der 24. November 1999 für die öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen Tirols für schulfrei erklärt wird

Nr. 925 Verordnung der Landesregierung vom 17. August 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Gries im Sellrain-Praxmar

Nr. 926 Verordnung der Landesregierung vom 17. August 1999 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ladis-Obladis

Nr. 927 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 928 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 17. August 1999 über die Änderung der Schulsprengel für die öffentlichen Volksschulen Bruckhäusl und Kirchbichl

Nr. 929 Kundmachung der Landesregierung vom 16. Juli 1999 betreffend die Richtlinie gemäß § 9 des Tiroler Landwirtschaftsgesetzes, LGBl. Nr. 3/1975, für die Gewährung von Zuschüssen zu den Sozialversicherungsbeiträgen für mitarbeitende Angehörige in der Land- und Forstwirtschaft

Nr. 930 Kundmachung der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden für die Wahl des Nationalrates

Nr. 931 Offenes Verfahren: Durchführung von Erdarbeiten inkl. Lieferung von ca. 100.000 m³ Schüttmaterial für die Umfahrung Nesselwängle im Zuge der B 199 Tannheimer Straße

Nr. 932 Offenes Verfahren: Verbreiterung der Abfahrtsrampe und Neubau eines Kreisverkehrs im Zuge der B 174 Innsbrucker Straße bzw. der L 283 Ampasser Straße

Nr. 933 Offenes Verfahren: Oberbausanierungsarbeiten im Zuge der B 199 Tannheimer Straße und der B 198 Lechtal Straße

Nr. 934 Offenes Verfahren: Stahl-Glasportale für die Universitätsportanlagen und Pulverturmareal in Innsbruck (Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung)

Nr. 935 Offenes Verfahren: Holztürblätter, Holztürstöcke, Stahlzargen für die Universitätsportanlagen und Pulverturmareal in Innsbruck (Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung)

Nr. 936 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Thiersee

Nr. 937 Offenes Verfahren: Kunststoff-Fenster, Innentüren, Schlosserarbeiten und ein Kleinlastenaufzug für den Neubau eines Feuerwehr-Zeughauses mit Vereinsräumen für die Gemeinde Neustift

Nr. 938 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

Nr. 939 Offenes Verfahren: Starkstrom, Beleuchtung für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

Nr. 940 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

Nr. 941 Offenes Verfahren: Lüftungs- und Klima-Anlagen für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

Nr. 942 Offenes Verfahren: Heizung/Kälte/Dampf für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

Nr. 943 Offenes Verfahren: Fassade 6 (Brandschutz) für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken - Innsbruck

Nr. 944 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten in der Andreas-Hofer-Kaserne in Absam (Auftraggeber: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck)

Nr. 945 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Holz für die Andreas-Hofer-Kaserne in Absam (Auftraggeber: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck)

Nr. 946 Offenes Verfahren: Entfernen von Bodenmarkierungen (Demarkierungen) im Arlberg Straßentunnel für die Alpen Straßen AG

Nr. 947 Offenes Verfahren: Laufende Reinigung für das Tiroler Landestheater

Nr. 948 Offenes Verfahren/Lieferauftrag: Farbdoppler-Ultraschallgerät für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 949 Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

Der „Bote für Tirol“ ab sofort im Internet: www.tirol.gv.at

Nr. 923 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztstelle**

An der Neuro-Urologischen Ambulanz (Ärztlicher Leiter: HR Univ.-Prof. Dr. H. Madersbacher) der Neurologischen Universitätsklinik (Vorstand: Univ.-Prof. Dr. W. Poewe) des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck, gelangt frühestens ab 2. November 1999 die Stelle eines Facharztes/einer Fachärztin für Urologie als Oberarzt/Oberärztin zur Besetzung.

Der Einrichtung stehen u. a. tagesklinische und stationäre Betten sowie Operationsmöglichkeiten zur Verfügung. Kenntnisse der Urodynamik sind Voraussetzung, umfassende operative Ausbildung ist erwünscht.

Auskünfte erteilt Herr HR Univ.-Prof. Dr. H. Madersbacher, Tel. 0512/504-2010 oder 4800.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 20. August 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 924 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9093/36

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 15. August 1999,
mit der der 24. November 1999 für die öffentlichen
allgemeinbildenden Pflichtschulen Tirols
für schulfrei erklärt wird**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 4 lit. b, 115 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 1/1998, wird nach Anhören des Landes-schulrates für Tirol verordnet:

Der 24. November 1999 wird für alle öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen Tirols als Fortbildungstag für schulfrei erklärt.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 925 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/2151/143

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. August 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet
des Tourismusverbandes Gries im Sellrain-Praxmar**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinden Gries im Sellrain und St. Sigmund im Sellrain verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Gries im Sellrain-Praxmar wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit S 10,- festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Gries im Sellrain-Praxmar, Bote für Tirol Nr. 1125/1997, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 926 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/6149/211

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. August 1999
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Ladis-Obladis**

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBl. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Ladis verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Ladis-Obladis wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) für die Sommersaison mit S 14,- und
- b) für die Wintersaison mit S 16,-

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Ladis-Obladis, Bote für Tirol Nr. 524/1995, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 927 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präs. III - 25.930/1, 25.931/2 und 25.932/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund der Gutachten der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 9. und 10. August 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

- „Star Wars Episode I“, Centfox (3.621 Laufmeter);
- „Tief wie der Ozean“, Constantin (2.900 Laufmeter);
- „Marrakesch“, Stadtkino (2.686 Laufmeter).

Innsbruck, 16. August 1999

Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 928 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-99

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 17. August 1999
über die Änderung der Schulsprengel für die öffentlichen
Volksschulen Bruckhäusl und Kirchbichl**

Aufgrund des § 27 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der derzeit geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters sowie nach Anhörung des Bezirksschulrates (Kollegium) verordnet:

§ 1

Für die öffentlichen Volksschulen Bruckhäusl und Kirchbichl werden die Schulsprengel wie folgt geändert:

Volksschule Bruckhäusl: Der Ortsteil Kirchbichl-Boden der Gemeinde Kirchbichl mit der Fraktion „Bruggermühle“ (inkl. Grattenbergsiedlung), beginnend vom Wohnhaus Oberndorf 261 sowie von der Fraktion „Gasteig“ die Wohnhäuser Oberndorf 102 und Oberndorf 179, ausgenommen der Wohnhäuser Oberndorf 48 und 45 von der Fraktion „Bruggermühle“ sowie die Höfe „Sölten“, Kirchbichl, Boden 3 und „Buchmann“, Kirchbichl, Boden 4 (Sprengel Söll) und aus der Gemeinde Wörgl die Gebietsteile Bruggberg, Einöden, Weiler Haus, Mayrhofen, Pinnerdorf und Leuckental;

Volksschule Kirchbichl: Das Gemeindegebiet von Kirchbichl sowie von der Fraktion „Bruggermühle“ die Häuser 48 und 45, ausgenommen der Gebietsteil Kirchbichl-Boden und die Fraktion „Bruggermühle“ (inkl. Grattenbergsiedlung), beginnend vom Wohnhaus Oberndorf 261 sowie von der Fraktion „Gasteig“ die Wohnhäuser Oberndorf 102 und Oberndorf 179 (Sprengel Bruckhäusl), die Höfe Nr. 40 und 41 von Kirchbichl-Bichlwang (Sprengel Schwoich), die Höfe Nr. 43, 43a, 44, 44a, 45 und 46 von Kirchbichl-Bichlwang (Sprengel Bad-Häring).

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung, Zahl Ic-61/113, vom 5. Juli 1990, verlaublich im Boten für Tirol unter der lfd. Nr. 697 vom 20. Juli 1999, außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Philipp

Nr. 929 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIb2-ZV-129/188

KUNDMACHUNG

der Landesregierung vom 16. Juli 1999 betreffend die Richtlinie gemäß § 9 des Tiroler Landwirtschaftsgesetzes, LGBl. Nr. 3/1975, für die Gewährung von Zuschüssen zu den Sozialversicherungsbeiträgen für mitarbeitende Angehörige in der Land- und Forstwirtschaft

§ 1

Förderungsziel

Ziel der Förderung ist die Kostentlastung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie die Erhaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft und der Forstwirtschaft durch Gewährung von Zuschüssen zu den Sozialversicherungsbeiträgen. Durch die Förderung soll es Bewirtschaftern von land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieben erleichtert werden, Angehörige im Betrieb zu beschäftigen.

§ 2

Förderungswerber

Förderungswerber sind natürliche Personen, die in Tirol einen landwirtschaftlichen und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb im Vollerwerb auf eigene Rechnung und Gefahr führen und für mitarbeitende Angehörige Sozialversicherungsbeiträge an die Sozialversicherungsanstalt der Bauern im Förderungszeitraum zahlen.

Angehörige im Sinne dieser Richtlinie sind leibliche Kinder des Betriebsführers.

§ 3

Besondere Förderungsvoraussetzungen

Eine Förderung wird nur für ein hauptberuflich beschäftigtes leibliches Kind gewährt, das am 31. Dezember des Förderungsjahres das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Eine Förderung wird nur gewährt, wenn der land- und forstwirtschaftliche Einheitswert des Betriebes S 250.000,- nicht übersteigt.

Die Förderung wird im nachhinein für das abgelaufene Kalenderjahr (Förderungszeitraum) gewährt. Für den mitarbeitenden Angehörigen müssen im Förderungszeitraum für mindestens sechs Monate (nicht zusammenhängend) Sozialversicherungsbeiträge bezahlt worden sein. Eine Förderung erfolgt nur für vorgeschriebene und rechtzeitig bezahlte Sozialversicherungsbeiträge.

Eine Förderung erfolgt nur für Betriebe, die im Vollerwerb geführt werden.

§ 4

Art und Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses zu den vom Förderungswerber geleisteten Sozialversicherungsbeiträgen.

Die Förderungshöhe ergibt sich aus den geleisteten Sozialversicherungsbeiträgen multipliziert mit einem Zuteilungsfaktor. Der Zuteilungsfaktor errechnet sich aus den zur Verfügung stehenden Budgetmitteln dividiert durch das förderungsfähige Beitragsvolumen. Der Zuschuss darf die tatsächlich vom Betriebsführer geleisteten Sozialversicherungsbeiträge nicht überschreiten.

Beiträge unter S 1.000,- werden nicht ausbezahlt.

Die Förderung nach dieser Richtlinie wird ausschließlich aus Landesmitteln finanziert.

§ 5

Förderungsabwicklung

Förderungsabwicklungsstelle ist das Amt der Tiroler Landesregierung.

Die Förderung erfolgt auf Antrag des Förderungswerbers.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, übermittelt nach Vorliegen der Daten über die Jahresbeitragsleistung der nach dieser Richtlinie förderungswürdigen Betriebsführer spätestens Ende Juni des auf den Förderungszeitraum folgenden Jahres der Förderungsstelle die für die Auszahlung notwendigen Unterlagen.

Der Antrag auf Gewährung der Förderung ist unter Verwendung der dafür vorgesehenen Antragsformulare fristgerecht bis spätestens 30. September bei der Landesregierung einzubringen.

Die Landesregierung entscheidet über die Gewährung der Förderung, stellt die Höhe unter Zugrundelegung des Zuteilungsfaktors fest und überweist sie auf das vom Förderungswerber im Antrag angegebene Namenskonto.

Der Förderungswerber wird in geeigneter Weise von der Gewährung der Förderung in Kenntnis gesetzt.

§ 6

Kontrolle und Rückerstattung

Der Förderungswerber ist verpflichtet, den Organen oder Beauftragten der Landesregierung und des Landeskontrollamtes zur Überprüfung der Richtigkeit des Ansuchens jederzeit die notwendigen Auskünfte zu erteilen und Einsicht in die entsprechenden Betriebsunterlagen zu gewähren.

Werden aufgrund von Angaben und Handlungen des Förderungswerbers Förderungen zu Unrecht bezogen oder verweigert der Förderungswerber die Mitwirkung gemäß Abs. 1, so hat der Förderungswerber die Beihilfe binnen eines Monats ab Feststellung dieser Tatsache zur Gänze zurückzuzahlen.

§ 7

Verpflichtungserklärung

Der Förderungswerber unterwirft sich mit seiner Unterschrift auf dem Antragsformular den Bestimmungen dieser Richtlinie.

Der Förderungswerber stimmt mit seiner Unterschrift auf dem Antragsformular zu, dass alle personenbezogenen Daten, die zur Abwicklung dieser Förderung erforderlich sind, automationsunterstützt verarbeitet und allen mit der Durchführung dieser Förderung befassten Stellen übermittelt werden können.

§ 8

Schlussbestimmungen

Auf die Förderung nach dieser Richtlinie besteht kein Rechtsanspruch.

Für Streitigkeiten aus diesem Förderungsverhältnis gilt der Gerichtsstand Innsbruck.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft und gilt für das Beitragsjahr 1998.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 930

Betreff: Nationalratswahl 1999;
Zusammensetzung der Landeswahlbehörde
und der Bezirkswahlbehörden

KUNDMACHUNG**der Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden für die Wahl des Nationalrates**

Gemäß § 15 Abs. 4 und 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471, werden nachstehend die Namen der Mitglieder der Landeswahlbehörde und der Bezirkswahlbehörden kundgemacht:

Landeswahlbehörde**Vorsitz:**

Dr. Helmut Schwamberger, Landhaus, 6010 Innsbruck
Dr. Anton Gstöttner, Landhaus, 6010 Innsbruck

Beisitzer:

Herbert Prock, Landhaus, 6010 Innsbruck
Mag. Andrea Strickner, Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck
Dr. Wolfgang Rundl, Landhaus, 6010 Innsbruck
Dr. Martin Malaun, Maria-Theresien-Straße 16/4, 6020 Innsbruck
Dr. Harald Pfeifhofer, Landhaus, 6010 Innsbruck
Georg Keuschnigg, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck
Dr. Johannes Lugger, Bienenstraße 10, 6240 Rattenberg
Hans Kutscherer, Kreuzgasse 16 b, 6020 Innsbruck
Ingo Appelt, HNr. 154, 6142 Mieders

Ersatzbeisitzer:

Dr. Günther Hye, Neues Landhaus, 6010 Innsbruck
Ernst Pechlaner, Mentlgasse 16/Top 13, 6020 Innsbruck
Hannes Riedl, Stafflerstraße 21, 6020 Innsbruck
Anita Tusch, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck
Mag. Evelyn Geiger, Maria-Theresien-Straße 16, 6020 Innsbruck
Willi Mair, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck
Mag. Gilbert Trattner, Falkstraße 9, 6020 Innsbruck
Dr. Franz Linser, Ehrenbergstraße 15, 6600 Reutte
Mag. Dietmar Hofreiter, Jahnstraße 28, 6020 Innsbruck

Vertrauenspersonen:

Erich Rettenegger, Thurnfelsstraße 37, 6176 Völs,
Dr. Armin Gredler, Karwendelstraße 23, 6130 Schwaz
Manfred Eber, Reichenauer Straße 93/17, 6020 Innsbruck
Oliver Jonischkeit, Schützenstraße 49a/22, 6020 Innsbruck

Bezirkswahlbehörde Innsbruck-Stadt**Vorsitz:**

Dr. Martin Jäger, Stadtmagistrat, 6020 Innsbruck
Hubert Rief, Stadtmagistrat, 6020 Innsbruck

Beisitzer:

Dr. Lothar Müller, Stiftgasse 1, 6020 Innsbruck
Peter Moser, Pechestraße 12/2/19, 6020 Innsbruck
Dr. Thomas Praxmarer, Gerhard-Hauptmann-Straße 19/1, 6020 Innsbruck
Dipl.-Ing. Eugen Sprenger, Klappholzstraße 8, 6020 Innsbruck
Dr. Hans Rainer, Höhenstraße 95, 6020 Innsbruck
Mag. Arnold Schiefer, Uferstraße 42/2/83, 6020 Innsbruck
Mag. Elmar Denz, Claudiastraße 7, 6020 Innsbruck
Griseldis Wirth, Höttinger Gasse 4, 6020 Innsbruck
Christian Mehrle, Canisiusweg 68, 6020 Innsbruck

Ersatzbeisitzer:

Mag. Gisela Wurm, Höttinger Au 76/65, 6020 Innsbruck
Irene Crepaz, Panzing 9, 6020 Innsbruck
Karl Köhle, Andechsstraße 35, 6020 Innsbruck
Wolfgang Steinbauer, Fallbachgasse 13b, 6020 Innsbruck
Mag. Manfred Eiter, Weingartnerstraße 90, 6020 Innsbruck
Dagmar Czerny, Kirschtalgasse 27, 6020 Innsbruck
Barbara Wenko, Pechestraße 1, 6020 Innsbruck
Werner Handl, Meinhardstraße 5/III, 6020 Innsbruck

Vertrauenspersonen:

Mag. Gerhard Fritz, Innrain 77, 6020 Innsbruck
Mag. Ursula Schwarzl, Lohbachweg A1, 6020 Innsbruck

Bezirkswahlbehörde Innsbruck-Land:**Vorsitz:**

Dr. Günther Sterzinger, Bezirkshauptmannschaft, 6020 Innsbruck
Dr. Wolfgang Nairz, Bezirkshauptmannschaft, 6020 Innsbruck

Beisitzer:

Christa Gangl, Himmelreichweg 4, 6112 Wattens
Alfons Kaufmann, Egart 4, 6410 Telfs
DDr. Erwin Niederwieser, P-Sigmair-Straße 29, 6176 Völs
Anton Steixner, Unterberg 17, 6020 Mutters
Wilfriede Hribar, Obermarkt 25, 6410 Telfs
Martin Feichtner, Trinser Straße 84, 6150 Steinach
Hartmann Lautenschlager, Johann-Paul-Gruberweg 2c, 6170 Zirl
Wolfgang Härting, Sandbühel 21, 6410 Telfs
Markus Pidner, Essacherstraße 7, 6060 Hall i. T.

Ersatzbeisitzer:

Karl Silly, Nockhofweg 39, 6162 Mutters
Josef Ballay, Wiesenweg 4, 6403 Flurling
Mag. Helmut Bachmann, Birkenweg 8, 6175 Kematen
Ludwig Penz, Luimes 49, 6165 Telfes i. St.
Ing. Hermann Jenewein, Sonnenbichlweg 3a, 6091 Götzens
Hans Schneider, Römerweg 17, 6143 Pfons
Hubert Berger, Birkenstraße 9, 6067 Absam
Dr. Franz Abfalter, Ulmenstraße 19, 6063 Rum
Ing. Hans Hochrainer, Bahnhof-Umgebung 6H, 6170 Zirl

Vertrauenspersonen:

Karl Kammerlander, Starkenbühel 109, 6073 Sistrans
Mag. Reinhard Kessler, Neder 271, 6167 Neustift i. St.

Bezirkswahlbehörde Imst**Vorsitz:**

Dr. Herbert Hauser, Bezirkshauptmannschaft, 6460 Imst
Dr. Wolfgang Riccabona, Bezirkshauptmannschaft, 6460 Imst

Beisitzer:

Gerhard Reheis, Pfarrgasse 3, 6460 Imst
Heinrich Prokopetz, Am Grettter 3c, 6460 Imst
Klaus Raffl, 6460 Karrösten 188
Karlheinz Flir, Am Rofen 38, 6460 Imst
Astrid Stadler, Stadtplatz 10, 6460 Imst
Hannes Staggl, Thomas-Walch-Straße 3, 6460 Imst
Gebhard Mantl, Gafailgasse 94, 6460 Imst

Wilhelm Grisseemann, Kramergasse 4, 6460 Imst
Christine Fink, Am Gretttert 6, 6460 Imst

Ersatzbeisitzer:

Rosa Reiter, Am Gretttert 9, 6460 Imst
Franz Köchl, Langgasse 21, 6460 Imst
Franz Larcher, Emil-Leys-Straße 10, 6460 Imst
Walter Jäger, Putzenweg 40, 6460 Imst
Walter Sonnweber, Eichenweg 37, 6460 Imst
Ferdinand Grüner, Josef-Marberger-Straße 50, 6424 Silz
Mag. Hans Bair, Langgasse 37, 6460 Imst
Dipl.-Vw. Wilfried Pohl, Haderlehnerstraße 312, 6432 Sautens
Hans Grüner, Innerwald 599, 6450 Sölden

Vertrauensperson:

Alexander Griwatz, Tiroler Straße 68, 6424 Silz

Bezirkswahlbehörde Kitzbühel

Vorsitz:

Dr. Hans Heinz Höfle, Bezirkshauptmannschaft, 6370 Kitzbühel
Marianne Döttlinger, Bezirkshauptmannschaft, 6370 Kitzbühel

Beisitzer:

Werner Grill, Siedlungsweg 6, 6373 Jochberg
Simon Monitzer, Moosen 16, 6364 Brixen i. Th.
Hans-Wolfgang Appelt, Hammerschmiedgasse 2, 6370 Kitzbühel
Maria Wallner, Innsbrucker Straße 6, 6380 St. Johann i. T.
Ing. Franz Eberharter, Gebirgsjägerstraße 11, 6382 Kirchdorf i. T.
Dieter Küchenmeister, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel
Dr. Horst Wendling, Kirchplatz 1, 6370 Kitzbühel
Adolf Barth, Bahnhofstraße 8, 6370 Kitzbühel
Margit Jöchl, Jochberger Straße 107a, 6370 Kitzbühel

Ersatzbeisitzer:

Hermann Leitner, Gundhabing 58, 6370 Kitzbühel
Heinz Leitner, Saukaserweg 3, 6373 Jochberg
Ludwig Lechner, Oberhausenweg 65, 6373 Jochberg
Mag. Bettina Huber, Innsbrucker Straße 12c, 6380 St. Johann i. T.
Rupert Wörgötter, Römerweg 43, 6380 St. Johann i. T.
Dr. Balthasar Exenberger, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel
Klaus Mayr, Bachau 604, 6373 Jochberg
Matthäus Noichl, Falkensteinweg 8, 6365 Kirchberg i. T.
Ing. Erwin Greimel, Wiesenweg 414, 6370 Reith b. K.

Vertrauenspersonen:

Siegfried Pürstl, Mag.-Angerer-Weg 48, 6380 St. Johann i. T.
Dr. Leonhard Neubauer, Lastalweg 20, 6393 St. Ulrich a. P.

Bezirkswahlbehörde Kufstein

Vorsitz:

Dr. Walter Philipp, Bezirkshauptmannschaft, 6330 Kufstein
Dr. Hans-Walter Sparer, Bezirkshauptmannschaft, 6330 Kufstein

Beisitzer:

Elmar Fuchs, Kemter Straße 1, 6330 Kufstein
Herbert Strobl, Ladestraße 34, 6300 Wörgl
Hans Schwaiger, Sterzinger Straße 13, 6330 Kufstein
Kurt Mutschlechner, Blumengasse 6, 6330 Kufstein
Christine Eberl, Niederau 28, 6314 Wildschönau
Josef Lettenbichler, Oberndorf 197, 6322 Kirchbichl
Dr. Siegfried Dillersberger, Gilmstraße 24, 6330 Kufstein
Ing. Rudolf Melcher, Salzburger Straße 46, 6300 Wörgl
Edith Haller, Josef-Egger-Straße 9, 6330 Kufstein

Ersatzbeisitzer:

Urban Trixl, Herzog-Stefan-Straße 14, 6330 Kufstein
Johann Gasteiger, Weckaufstraße 8, 6330 Kufstein
Sigrid Kynast, Terlaner Straße 7a, 6330 Kufstein
Gerhard Langer, Feldgasse 55, 6330 Kufstein
Walter Posch, Bachgasse 1, 6330 Kufstein

Mag. Werner Hechenberger, Boden 92, 6322 Kirchbichl
Christine Ankele, Boden 131, 6322 Kirchbichl
Waltraud Larcher, Karl-Schönherr-Straße 6, 6330 Kufstein
Michaela Lucke, Kienbergstraße 7b/9, 6330 Kufstein

Vertrauensperson:

Hedwig Günther, Unterer Stadtplatz 14, 6330 Kufstein

Bezirkswahlbehörde Landeck

Vorsitz:

Dr. Erwin Koler, Bezirkshauptmannschaft, 6500 Landeck
Dr. Markus Maass, Bezirkshauptmannschaft, 6500 Landeck

Beisitzer:

Mag. Walter Guggenberger, Kreuzbühelgasse 9, 6500 Landeck
Mag. Elmar Prantauer, HNr. 68g, 6591 Grins
Walter Schnegg, Fischerstraße 52, 6500 Landeck
Konrad Bock, Katlaunweg 9, 6500 Landeck
Ing. Karl-Heinz Huber, Urichstraße 92, 6500 Landeck
Reinhold Mungenast, Bahnstraße 7, 6511 Zams
Trautlinde Bock, Perfuchsberg 3a, 6500 Landeck
Franz Karl Zeins, Malser Straße 23, 6500 Landeck
Greuter Gabriele, Malser Straße 78, 6500 Landeck

Ersatzbeisitzer:

Christine Soukup, Schrofensteinstraße 2, 6500 Landeck
Erwin Hainz, Margarethenweg 10c, 6551 Pians
Annemarie Ettlmaier, Salurner Straße 8, 6500 Landeck
Dr. Heinrich Juen, 6553 See
Anton Karner, HNr. 36, 6522 Fendels
Ilse Bock, Katlaunweg 9, 6500 Landeck
Anni Kircher, Malser Straße 58, 6500 Landeck

Vertrauensperson:

Wolfgang Egg, Urichstraße 18a, 6500 Landeck

Bezirkswahlbehörde Lienz

Vorsitz:

Dr. Herbert Kunz, Bezirkshauptmannschaft, 9900 Lienz
Dr. Nikolaus Köck, Bezirkshauptmannschaft, 9900 Lienz

Beisitzer:

Andreas Hofer, Probst-Weingartner Straße 14, 9900 Lienz
Dr. Günther Horwath, Reichenbergerstraße 1, 9900 Lienz
Fridolin Zanon, HNr. 53, 9900 Lienz
Therese Lukasser, Wälcheeggerstraße 1, 9971 Matri i. O.
Dr. Dieter Beimrohr, Rosengasse 8, 9900 Lienz
Mag. Paul Unterweger, Görzerstraße 5, 9900 Lienz
Konrad Kreuzer, 9900 Lavant 7
Anton Hauser, Unterrotte 89, 9963 St. Jakob i. D.
Hans Stefaner, Dolomitenstraße 12, 9900 Lienz

Ersatzbeisitzer:

Dr. Hans Blecha, Haydnstraße 4, 9900 Lienz
Eduard Hofer, Probst-Weingartner-Straße 14, 9900 Lienz
Meinhard Pargger, Weidengasse 24/15, 9900 Lienz
Fritz Joast, 9972 Virgen 103
Waltraud Resinger, Hinterburg 28, 9971 Matri i. O.
Christine Bürgler, Hauptstraße 20, 9920 Sillian
Karl Schlechl, Hugo-Engl-Straße 1, 9900 Lienz

Vertrauenspersonen:

Harald Lorenzoni, Lavanter Straße 44, 9900 Tristach
Willi Schnell, Iseltaler Straße 19b/29, 9900 Lienz

Bezirkswahlbehörde Reutte

Vorsitz:

Dr. Hubert Hosp, Bezirkshauptmannschaft, 6600 Reutte
Dr. Elmar Ulses, Bezirkshauptmannschaft, 6600 Reutte

Beisitzer:

Hans Kuppelwieser, Südtiroler Straße 9, 6600 Reutte
 Adi Kerber, Unterdorf 24, 6611 Heiterwang
 Bernhard Egger, Oberluis 3, 6600 Reutte
 Karoline Hiebl, Lindenstraße 3, 6600 Reutte
 Mag. Günther Weber, Dr.-Kirschner-Weg, 6632 Ehrwald
 Dietmar Koler, Steinebergstraße 48, 6600 Reutte
 Wilhelm Sorg, Wolfsberg 18, 6600 Reutte
 Bernhard Hosp, Obermarkt 26, 6600 Reutte
 Christa Muhr, Obermarkt 44, 6600 Reutte

Ersatzbeisitzer:

Werner Treyer, E-Werk-Straße 6, 6600 Breitenwang
 Alois Oberer, Wängler Straße 30, 6600 Lechaschau
 Werner Ammann, Albert-Schweitzer-Straße 3, 6600 Reutte
 Ing. Josef Sandhacker, Hafnerweg, 6600 Lechaschau
 Adalbert Lorenz, Archbachstraße 23, 6600 Reutte
 Wolfram Vindl, Hinterbichl, 6600 Wängle
 Othmar Tantscher, Planseestraße 5b/21, 6600 Reutte
 Johann Lorenz, HNr. 51, 6622 Berwang
 Adalbert Singer, Holz 21, 6600 Wängle

Vertrauenspersonen:

Roland Astl, Füssener Straße 7, 6600 Pflach
 Doris Schratz, Prof.-Dengel-Straße 31, 6600 Reutte

Bezirkswahlbehörde Schwaz

Vorsitz:

Dr. Karl Mark, Bezirkshauptmannschaft, 6130 Schwaz
 Dr. Rudolf Rieser, Bezirkshauptmannschaft, 6130 Schwaz

Beisitzer:

Siegfried Obermair, Pirchanger 16, 6130 Schwaz
 Christa Moschini, Norbert-Pfretschner-Straße 7, 6200 Jenbach
 Maria Reisingl-Stock, Pirchanger 26, 6130 Schwaz
 Hubert Danzl, Pirchanger 66, 6130 Schwaz
 Gottfried Jaud, Innstraße 1, 6200 Jenbach
 Dr. Anton Thurner, Burggasse 12, 6130 Schwaz
 Christian Eberharter, HNr. 70, 6281 Gerlos
 Bernd Brugger, Hauptstraße 403, 6290 Mayrhofen
 Christine Laimböck, HNr. 35, 6271 Uderns

Ersatzbeisitzer:

Josef Kapferer, Freiheitssiedlung 13, 6130 Schwaz
 Theo Aigner, Anton-Öfner-Straße 4, 6130 Schwaz
 Ingrid Schlierenzauer, Anton-Öfner-Straße 28, 6130 Schwaz
 Klaus Hölzl, Meistersingerstraße 1, 6130 Schwaz
 Ing. Hans Obholzer, Wopfnerstraße 4, 6130 Schwaz
 Dr. Bernhard Müllegger, Prof.-Tusch-Straße 7, 6200 Jenbach
 Priska Kreidl, Helfenstein 5, 6263 Hart i. Z.
 Johann Prosch, HNr. 27, 6200 Buch b. J.
 Albin Wechselberger, Leimbach 9, 6133 Weerberg

Vertrauenspersonen:

Mag. Hannes Wänitschek, Innsbrucker Straße 74, 6130 Schwaz
 Heinz Grilz, Lahnbachgasse 13, 6130 Schwaz
 Innsbruck, 19. August 1999

Der Landeswahlleiter: Schwamberger

Nr. 931 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 199.51/43-99

OFFENES VERFAHREN**B 199 Tannheimer Straße (km 6,50 bis km 8,81)**

**Umfahrung Nesselwängle, 1. Bauabschnitt,
 Durchführung der gesamten Erdarbeiten,
 Lieferung von ca. 100.000 m³ Schüttmaterial**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax

0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 800,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 1.000,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 22. September 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 16. August 1999

Für den Landeshauptmann: Müller

Nr. 932 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 283.0/39-99

OFFENES VERFAHREN**B 174 Innsbrucker Straße/L 283 Ampasser Straße
 Neubau Kreisverkehr, Verbreiterung der Abfahrtsrampe**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 600,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 10. September 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 16. August 1999

Für die Landesregierung: Hartlieb

Nr. 933 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-B 199.0/75-1999

OFFENES VERFAHREN**Oberbausanierung ODF Schattwald
 im Zuge der B 199 Tannheimer Straße
 (km 20,2 bis km 20,75)**

und

**Oberbausanierung Ortsanfang Holzgau
 im Zuge der B 198 Lechtal Straße
 (km 31,26 bis km 31,62)**

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 1. September 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und

des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- (je Baulos) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 22. September 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. August 1999

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 934 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-4/178-1999

OFFENES VERFAHREN

Stahl-Glasportale (innen und außen)

für die Universitätssportanlagen und Pulverturmareal in Innsbruck, Fürstenweg 189

Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. September 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. August 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 935 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2108-4/179-1999

OFFENES VERFAHREN

Holztürblätter, Holztürstöcke, Stahlzargen

für die Universitätssportanlagen und Pulverturmareal in Innsbruck, Fürstenweg 189

Funktionsadaptierung vor Neubezug und Generalsanierung

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 150,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 21. September 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 19. August 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 936 • Gemeinde Thiersee

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die ABA und WVA Thiersee, Erweiterung Strillingergründe

Projektmanagement: Dipl.-Ing. Harald Anker, Baumeister, Kufstein.

Baumumfang: ca. 350 lfm Regenwasserkanal DN 200-DN 300, ca. 460 lfm Schmutzwasserkanal DN 150-DN 200, ca. 150 lfm Hausanschlusskanäle DN 150-DN 200, ca. 310 lfm Wasserleitungen DN 50-DN 100, ca. 275 lfm Neubau Erschließungsstraße und ca. 140 lfm Bachverbauung.

Bauzeit: frühestens 11. Oktober 1999 bis 31. April 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 30. August 1999 nach telefonischer Anmeldung beim ZT-Büro Arming, Feldweg 56a, A-6134 Vomp, Tel. 05242/66830 oder 0664/4412188, gegen Erlag von S 2.400,- inkl. 20% MWSt. behoben werden.

Die Anbote sind bis spätestens 23. September 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA und WVA Thiersee, Erweiterung Strillingergründe“ an das Gemeindeamt Thiersee zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Thiersee, 16. August 1999

Für die Gemeinde Thiersee: Der Bürgermeister

Nr. 937 • Gemeinde Neustift

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Neubau eines Feuerwehr-Zeughauses mit Vereinsräumen in 6167 Neustift.

Leistungsfrist: September 1999 bis Juni 2000.

Planung, Ausschreibung und Bauleitung: Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, e-mail: knoflachbau@tirol.com

Gewerke:

Kunststoff-Fenster – Kunststoff-Fenster mit Blindstöcken.

Ausführung: ca. November 1999 bis Juni 2000:

Unkostenbeitrag: 200,- ATS (inkl. 20% MWSt.).

Innentüren:

Ausführung: ca. Juni 2000.

Unkostenbeitrag: 200,- ATS (inkl. 20% MWSt.).

Schlosserarbeiten – Schlosserarbeiten, Portale und Türen, Schlauchturmerschließung etc.:

Ausführung: ca. November 1999 bis Juni 2000.

Unkostenbeitrag: 200,- ATS (inkl. 20% MWSt.).

Kleinlastenaufzug – 100 kg Nutzlast:

Ausführung: ca. November 1999 bis Juni 2000.

Unkostenbeitrag: 100,- ATS (inkl. 20% MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 30. August 1999 schriftlich (per Fax) bei der ausschreibenden Stelle Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, bestellt und behoben werden. Der Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 226.969 bei der Raiffeisenbank Rinn, BLZ 36341, ist vorzulegen.

Abgabeort: Gemeinde Neustift, 6167 Neustift Nr. 242.

Abgabetermin: Montag, 27. September 1999, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: Nicht öffentlich.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Neustift, 13. August 1999

Nr. 938 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/1985-1999

OFFENES VERFAHREN
Trockenbau 1 (UG)

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen werden ab 8. September 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.920,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Oktober 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. August 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 939 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2088-1999

OFFENES VERFAHREN
Starkstrom, Beleuchtung

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen werden ab 8. September 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 2.100,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Oktober 1999, 11.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. August 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 940 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2089-1999

OFFENES VERFAHREN
Maler 1 (UG)

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen werden ab 15. September 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.440,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 14. Oktober 1999, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H.,

Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. August 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 941 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2090-1999

OFFENES VERFAHREN
Lüftungs-/Klima-Anlagen 2 (U01 - GD)

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen werden ab 15. September 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 2.520,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 14. Oktober 1999, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. August 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 942 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2091-1999

OFFENES VERFAHREN
Heizung/Kälte/Dampf

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen werden ab 15. September 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 2.280,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Anbote müssen bis spätestens 14. Oktober 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. August 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 943 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/2092-1999

OFFENES VERFAHREN
Fassade 6 (Brandschutz)

**für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal
des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken - Innsbruck**

Die Anbotsunterlagen werden ab 15. September 1999 vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach

schriftlicher Anforderung, Telefax-Nr. (0512) 5370-2193, gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 14. Oktober 1999, 11.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. August 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 944 • Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Andreas-Hofer-Kaserne, Objekt 1, 6060 Absam.

Leistungsumfang: Elektrische Installationstechnik für ein fünfgeschoßiges Bestandsbauwerk mit einem umbauten Raum von ca. 17.500 m³.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von S 600,- abzuholen bzw. per Nachnahme anzufordern.

Angebotsabgabe: 8. September 1999, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 13. August 1999

Der Baudirektor: i. V.: Lobgesang

Nr. 945 • Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Holz

Ausschreibende Stelle: Bundesgebäudeverwaltung II Innsbruck, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Andreas-Hofer-Kaserne, Objekt 1, 6060 Absam, Jägerstraße 6, Generalsanierung.

Leistungsumfang: Demontage und Neumontage von ca. 154 Stück Fenstern und Fensterbänken.

Anbotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Ertrag von S 200,- abzuholen bzw. per Nachnahme anzufordern.

Angebotsabgabe: 8. September 1999, 10.45 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 16. August 1999

Der Baudirektor: i. V.: Lobgesang

Nr. 946 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt St. Jakob-Langen: Entfernen von Bodenmarkierungen (Demarkierungen) im Arlberg Straßentunnel.

Gegenstand der Leistungen: Vollständiges Entfernen der vorhandenen Bodenmarkierungen im Arlberg Straßentunnel auf Be-

tonfahrbahnen samt Nebenleistungen und nachfolgendem Aufkleben von Straßennägeln.

Leistungsfrist: 26. September bis 15. Oktober 1999.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob am Arlberg bei Frau Dünser gegen Barzahlung von ATS 400,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis 27. August 1999 (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 400,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten, also ATS 900,- pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 3. September 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinstellstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend (um 10.30 Uhr) im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindenfrist.

Innsbruck, 18. August 1999

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 947 • Tiroler Landestheater

OFFENES VERFAHREN

Laufende Reinigung für das Tiroler Landestheater

Ausschreibende Stelle: Tiroler Landestheater, Betriebsdirektion, Rennweg 2, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Tiroler Landestheater, Zimmer Nr. 158, auf und können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr behoben werden (Barzahlung auf Zimmer Nr. 154, Tiroler Landestheater, Rennweg 2, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 031 210 bei der Landeshypothekbank Tirol AG, Innsbruck).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 27. September 1999, 11 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag im Zimmer Nr. 158 vorliegen, die Anbotseröffnung findet anschließend im Zimmer Nr. 452, 3. Stock, statt.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 16. August 1999

Für das Tiroler Landestheater: Betriebsdirektor Harald Mayr

Nr. 948 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

LIEFERAUFTRAG / OFFENES VERFAHREN

Farbdoppler-Ultraschallgerät

1) Öffentlicher Auftraggeber: Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T., Milser Straße 10, A-6060 Hall i. T., Tel. 0043/5223/502-0*, Fax 0043/5223/502-605.

2) Gewähltes Vergabeverfahren: Offenes Verfahren.

3a) Ausführungsort: Siehe Punkt 1.

3b) Art und Menge der zu liefernden Waren: Ein Farbdoppler-Ultraschallgerät für Interne Abteilung.

3c) Angabe über das Angebot: Es kann nur für die Gesamtheit der Lieferung ein Angebot eingereicht werden.

4a) Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen sind in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10, A-6060 Hall in Tirol, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16.30 Uhr abzuholen oder werden nach schriftlicher Anforderung zugesandt.

4b) Frist für die Anforderung der Unterlagen: 20. September 1999.

5a) Frist für die Angebotsabgabe: 21. September 1999, 10 Uhr. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

5b) Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Siehe Punkt 1 (Verwaltungsdirektion).

5c) Sprache: Deutsch.

6a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

6b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote: 21. September 1999, 10 Uhr, Großer Sitzungssaal – Erdgeschoß.

7) Geforderte Eignungsnachweise (Mindestanforderungen an Unternehmer):

1. Nachweis der Eintragung im Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist;

2. Vorlage von Bilanzen und Bilanzauszügen der letzten drei Geschäftsjahre;

3. Referenzliste.

8) Bindefrist: 21. Jänner 2000.

9) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach folgenden Kriterien:

- Preis;
- Leistungsfähigkeit;
- Bedienerfreundlichkeit;
- Referenzen.

Hall in Tirol, 16. August 1999

Für die Verwaltungsdirektion: Dir. Mag. Reinhard Wolf

Nr. 949 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

VEREINSAUFLÖSUNGEN

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Sparverein Cafe ‚Bri-Ma‘ Gries am Brenner“, mit dem Sitz in Gries am Brenner;

„Brauchtumsgruppe Steinbockbuam Mayrhofen“, mit dem Sitz in Mayrhofen;

„Sparverein Cafe Post Hall in Tirol“, mit dem Sitz in Hall i. T.;

„Kart-Club Ehrwald-Zugspitze“, mit dem Sitz in Ehrwald;

„Faschingsgilde Mayrhofen“, mit dem Sitz in Mayrhofen;

„AFA Austrian Freestyle Association, Vereinigung zur Förderung des Snowboardsportes“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Noriker-Pferdezuchtverein Nr. 16“, mit dem Sitz in Kitzbühel;

„Unterstützungsverein TIHL – Tiroler helfen Tirolern“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Evangelischer Kirchenchor Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Innsbrucker Kunstverein in der Fotofabrik“, mit dem Sitz in Innsbruck;

Innsbruck, 13. August 1999

Für den Sicherheitsdirektor: Ainetter

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 224/99 x-12

Auf Antrag des Herrn Bektas Gönül, 6500 Landeck, Kreuzbühelgasse 31, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 00504666550, Bezeichnung „Losungswort“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

16. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 333/99 a-4

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardsstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Wertpapierkassabon mit der Nr. 40397 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Wörgl, lautend auf EKG 19-10-590, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

16. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 343/99 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6330 Schwoich, Dorf 69, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 31.072.010, Kontroll-Nr. 544161, lautend auf Hannes Kirchner, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
13. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 345/99 s-2

Auf Antrag der RaiffeisenBank Ellmau, reg. Gen. m. b. H., 6352 Ellmau, Dorf 35, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Ellmau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.061.485, Kontroll-Nr. 429396, lautend auf Josef Berger, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 346/99 p-2

Auf Antrag des Herrn Adrian Neustetter, Achenfeldweg 30, 6250 Kundl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kundl, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.062.129, Kontroll-Nr. 0474639, lautend auf Adrian Neustetter, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 347/99 k-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Pitztal Wennis-Jerzens-St. Leonhard, reg. Gen. m. b. H., 6474 Jerzens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Pitztal Wennis-Jerzens-St. Leonhard, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.158.885, Kontroll-Nr. 887596, lautend auf Oliver Rimml, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 348/99 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Leutasch, 6105 Leutasch, Weidach 322, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 35.053.750, Kontroll-Nr. 590969, lautend auf 20077, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 349/99 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.122.220, Kontroll-Nr. 131484, lautend auf Uschi Barbach, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 350/99 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., 6410 Telfs, Untermarktstraße 5, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.204.416, Kontroll-Nr. 956.066, lautend auf Linz, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 351/99 y-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., 6410 Telfs, Untermarktstraße 5, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 32.083.206, Kontroll-Nr. 631.906, lautend auf Nikolaus Krismer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 352/99 w-2, 58 T 353/99 t-2, 58 T 354/99 i-2*

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Drei Sparbücher der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H.,

a) Sparbuch Nr. 00524021554, lautend auf Jägerschaft Ischgl, mit Losungswort,

b) Sparbuch Nr. 00524540039, lautend auf Jägerschaft Ischgl, mit Losungswort,

c) Sparbuch Nr. 00524543755, lautend auf Jägerschaft Ischgl, mit Losungswort

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 355/99 m-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 5 124 492 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. August 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 356/99 h-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse St. Johann i. T. und Oberndorf, reg. Gen. m. b. H., 6380 St. Johann in Tirol, Speckbacherstraße 11, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse St. Johann i. T. und Oberndorf, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.610.521, Kontroll-Nr. 305.912, lautend auf Georg Schuster jun., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

18. August 1999

EDIKT
zur Einberufung der unbekanntenen Erben
und der Verlassenschaftsgläubiger

3 A 66/99 w-16

Anna Pezzei, geb. am 24. September 1906, Pensionistin, 6166 Fulpmes, Waldraister Straße 22, ist am 4. Februar 1999 in Hall in Tirol verstorben.

Ob Erben vorhanden sind ist dem Gericht nicht bekannt. Es hat daher Frau Mag. Barbara Spielmann, Juristin, 6060 Ampaß, Gröbentalweg 3, zum Kurator der Verlassenschaft bestellt.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute an dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft jenen Personen, die ihre Rechte nachgewiesen haben, herausgegeben werden.

Gleichzeitig werden alle, welche an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht innerhalb von sechs Monaten mündlich oder schriftlich anzumelden und nachzuweisen, sonst würde den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern kein weiterer Anspruch an die Verlassenschaft zustehen, wenn diese durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 3
16. August 1999

ABWEISUNG DES KONKURSANTRAGES

9 S 42/99 x

Der Antrag des Gemeinschuldners Roman Gärtner, geboren am 28. November 1965, Kaufmann, 6426 Roppen, Hohenegg 61, auf Eröffnung des Konkurses über sein Vermögen wurde am 12. August 1999 gemäß § 71 Abs. 1 KO abgewiesen.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
12. August 1999

ABWEISUNG DES KONKURSANTRAGES

9 S 85/99 w

Der Antrag der Gemeinschuldnerin prot. Fa. „Druckhaus Ges. m. b. H.“, FN 54614 s, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 77a, auf Eröffnung des Konkurses über ihr Vermögen wurde am 17. August 1999 gemäß § 71 Abs. 1 KO abgewiesen.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. August 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 203/99 x

Gemeinschuldner: Markus Wibmer, geb. am 7. Mai 1968, Holzbringungsunternehmer, 9971 Matrei i. O., Auerfeld 24.

Masseverwalter: Dr. Gerhard Seirer, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30/2, Tel. 04852/64564, Fax 04852/68880.

Anmeldungsfrist bis 24. September 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 18. Oktober 1999, 8.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
18. August 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 474/97 x

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Energietech Riha & Nocolussi G. m. b. H.“, 6426 Roppen, Wolfau 352.

Der am 29. Dezember 1997 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
14. Juli 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 189/98 m

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Schnegg Gastronomie- und Verwaltungs-Gesellschaft m. b. H.“, 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 28.

Der am 21. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
19. Juli 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 22/99 d

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Herbert Günther Hautz, geb. am 18. März 1934, ehem. Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen in 6330 Kufstein, Thierseestraße 21.

Der am 24. Februar 1999 eröffnete Konkurs wurde nach Verteilung gemäß § 139 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
15. Juli 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

9 S 38/99 h

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Aksaray & Gülpa Groß- und Einzelhandels-G. m. b. H.“, FN 142507 w, vormals prot. Fa. „GÜLPA Groß- und Einzelhandels-G. m. b. H.“, FN 142507 w, 6020 Innsbruck, Brunecker Straße 12.

Der am 7. April 1999 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
24. Juni 1999

AUFHEBUNG DES KONKURSES

19 S 112/99 i

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Radosavljevic Gebrauchtwaren KEG“, 6020 Innsbruck, Luigenstraße 3.

Der am 19. Mai 1999 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19
14. Juli 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*20 E 256/98 f*

Am 13. Oktober 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1. Grundbuch 81136 Wilten, EZL. 1333, 85/1400-Anteile, BLNr. 8.

Bezeichnung der Liegenschaft:

85/1400 Wohnungseigentumsanteile an W 8 (B-LNr. 8) in EZL. 1333, GB 81136 Wilten, BG Innsbruck, bestehend aus Gst. Nr. 1053/13 (Baufläche begrünt), Gst. Nr. 1053/16 (Baufläche Gebäude), 1053/17 (Baufläche Gebäude), Gesamtlächenausmaß: 553 m².

Zur Liegenschaft Grundbuch Wilten, EZL. 1333, gehört folgendes Zubehör: Ein eingebauter Küchenblock (Wert S 2.500,-).

2. Grundbuch 81135 Völs, EZL. 364.

Bezeichnung der Liegenschaft: Liegenschaft EZL. 364, GB 81135 Völs, BG Innsbruck, bestehend aus Gst. Nr. 107/3 (Baufläche begrünt), Gst. Nr. 212 (Baufläche Gebäude), mit einem Gesamtlächenausmaß von 605 m². Die Wohnanlage führt die Nummernbezeichnung Werth 27a.

Schätzwert samt Zubehör zu 1): S 1.950.000,-

Geringstes Gebot: S 975.000,-

Vadium: S 195.000,-

Schätzwert samt Zubehör zu 2): S 5.857.000,-

Geringstes Gebot: S 2.928.500,-

Vadium: S 585.700,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, Zimmer 420, 4. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20

12. August 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*E 4199/98 y-27*

Am 5. Oktober 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85027 Oberrussdorf, EZL. 159, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 11/19 und Bp. 195 mit darauf errichtetem Wohnhaus, 9990 Nussdorf-Debant, Toni-Egger-Straße 9.

Schätzwert: S 4.283.193,-

Geringstes Gebot: S 2.141.596,50

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3

12. August 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT*2 E 1614/99 k*

Am 29. September 1999, um 10.15 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 82108 Kitzbühel-Stadt, EZL. 209 und EZL. 566.

Bezeichnung der Liegenschaften:

1.) 1/8-ideeller Anteil an Gst. Nr. 63/1 (Baufläche per 239 m²) „Kirchgasse 10“ und an Gst. Nr. 63/2 (2 m²) in EZL. 209;

2.) 1/8-ideeller Anteil an Gst. Nr. 62/1 (Baufläche per 40 m²) in EZL. 566.

Schätzwert: zu 1.) S 119.700,-

zu 2.) S 20.300,-

Geringstes Gebot: zu 1.) S 59.850,-

zu 2.) S 10.150,-

Vadium: zu 1.) S 11.970,-

zu 2.) S 2.030,-

Zu den Liegenschaften gehört kein Zubehör.

Die Besichtigung findet am 24. September 1999 von 14–15 Uhr statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2

17. August 1999

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG**über Veränderungen****in der Liste der Rechtsanwälte**

Neueintragung per 5. August 1999:

• Dr. Peter Sellemond in 6020 Innsbruck, Speckbacherstraße 25, Tel. 0512/560685, Fax 0512/560685-5.

Innsbruck, 10. August 1999

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bodybuilding- & Fitness-Verein Wattens“ mit dem Sitz in Wattens, hat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wattens, 5. Juni 1999

Der Obmann: Jürgen Baumgartner

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at
Druck: Eigendruck